

Empfingen, 28.10.2009

LANG Industrieservice GmbH
Zollernring 32
72186 Empfingen
Deutschland
Ihr Ansprechpartner: Klaus Lang
Telefon: +49-7485-9996-41
Telefax: +49-7485-9996-33
E-Mail: lang@heliovital.de
Internet: www.heliovital.de

Nanopartikel, das neue Asbest?

Moderne Sonnenschutzcremes verwenden zumeist Nanopartikel. Deren Folgewirkungen sind nur mangelhaft erforscht, Langzeitstudien gibt es schon gar nicht. Das Bundesumweltamt warnt, die EU hat Kennzeichnungspflicht angeordnet. Sie erkennen diese Sonnencremes zumeist daran, dass sie sofortige Schutzwirkung versprechen.

Andere Sonnencremes verwenden chemische Substanzen (teils zudem Nanopartikel). Solche chemischen Cocktails auf der Haut sind Auslöser für viele Allergien und haben zumeist hormonelle und toxische Risiken und Wirkungen.

Selbst bei offensichtlicher Verträglichkeit kennt keiner die tatsächlichen Folgen für die Haut und den ganzen Organismus, da sie sich Nanopartikel, gemäß ihrer etymologischen Herkunft, bis in den letzten Winkel unseres Körpers verbreiten können.

Alle Sonnencremes wirken nur bei ausreichendem Auftrag. Ausreichend bedeutet: etwa ein halbes Wasserglas voll Creme auf den Körper! Allen Sonnencremes zudem gemeinsam ist: Sie haben gravierende Nachteile für die Umwelt. Sie lösen sich in Salzwasser, gelangen in unsere Ozeane und stehen dort am Anfang unserer Nahrungskette – mit ungewissem Ausgang für alle in dieser Kette befindlichen.

Die Lösung hat einen Namen: HelioVital

Zum Sonnenschutz die HelioVital-Sonnenschutzmembran verwenden. Unter einem Sonnenschutzprodukt mit der HelioVital-Lichtmembran kann man die Sonne bedenkenlos genießen und Vitamin D tanken, ohne lästiges und riskantes Eincremen mit Nanopartikeln oder chemischen Cocktails.

In allen HelioVital-Sonnenschutzprodukten (Schirme, Sonnensegel u.a.) kommt eine weltweit einzigartige Filtrationstechnologie zum Einsatz. Nach Fertigstellung wurde diese gemeinsam mit Universitäten und Hochschulen getestet – mit dem Ergebnis: *Der Einsatz der Lichtmembran aufgrund ihrer hocheffizienten Wirkung wird empfohlen.* Eine Membran, die gefährliche Strahlen selektiv aus dem Lichtspektrum heraustrennt, macht es möglich, nur die positiven Eigenschaften der Sonnenenergie zu nutzen.

Die Erfindungen von HelioVital sind als Medizinprodukte zugelassen und werden zum Beispiel bei medizinisch geleiteten Solartherapien eingesetzt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.heliovital.de



Bild: Der HelioVital Bow mit der HelioVital-Lichtmembran: Geschützt Bräunen ohne Nanopartikel